

VORWORT

Liebe Leserinnen und
Leser,

in dieser aktuellen Ausgabe freuen wir uns besonders, Ihnen ein neues Mitglied des Gynemed Teams vorstellen zu dürfen: Herrn Hagen Albrecht, der im Bereich des technischen Services im Norden unterwegs sein wird.

Des Weiteren stellen wir Ihnen eine interessante Veröffentlichung vor, hierbei geht es um Modelle zur Vorhersage der Schwangerschaftswahrscheinlichkeit auf der Grundlage der „Pregnancy Study Online“ (PRESTO).

Zusätzlich nutzen wir diese Ausgabe, Ihnen einige Klasse IIa Glas-Produkte der Firma BIRR vorzustellen.

Abschließend geben wir Ihnen einen kleinen Einblick über die ersten Live-Veranstaltungen in diesem Jahr und blicken gespannt auf die kommenden.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Vergnügen!

Ihre Gynemed

Das Gynemed-Team wächst weiter...

Herr Hagen Albrecht
verstärkt ab dem 01. April
2022 das Technik-Team der
Firma Gynemed.

Herr Albrecht hat zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn eine Ausbildung zum Industriemechaniker bei Liebherr MCCTec Rostock GmbH absolviert. Dort war er im Anschluss an die Ausbildung als Werksstudent im Bereich Fertigungsautomatisierung tätig. Seine Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker im Fachbereich Maschinenbau machte Herr Albrecht in Kiel. Danach arbeitete er als Laseringenieur für manuelle Stationen bei Coherent LaserSystems GmbH & Co. KG in Lübeck. Dort war er für die Montage von feinmechanischen Komponenten und die Justierung von optischen Baugruppen im Laser verantwortlich. Zu seinen weiteren Aufgaben gehörten die Messung und Optimierung von Lasersystemen.

Diese spezifischen Fähigkeiten machen Herrn Albrecht zu einer idealen Ergänzung für das Technik-Team, das durch die gestiegene Komplexität und Anzahl der technischen Geräte im reproduktionsmedizinischen Labor immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt wird. Wir freuen uns sehr über die große Beliebtheit der technischen Ausstattung aus dem Hause Gynemed. Die



Herr Hagen Albrecht

gemeinsame Erkundung der Bedürfnisse unserer Kunden und das Finden der individuell passenden Lösung für die Labortechnik ist uns besonders wichtig. Es bleibt unser Anliegen, auch im Bereich Installation und Wartung einen möglichst unkomplizierten und flexiblen Service zu bieten. Dabei legen wir großen Wert auf die Ausbildung unseres Teams und die Kommunikation mit unseren Kunden. Nur so können wir auf Ihre Bedürfnisse und die örtlichen Gegebenheiten flexibel reagieren und gleichzeitig den steigenden Anforderungen des Qualitätsmanagements, der Überwachung und Dokumentation Rechnung tragen.

Herr Albrecht wohnt in Lübeck und wird sich zusammen mit der „in-house Technik“ von der Firmenzentrale aus um technische Anfragen kümmern. Außerdem wird er im erweiterten Raum Norddeutsch-

land Installationen, Wartungen und Service bei Ihnen vor Ort im Labor realisieren. Im Rahmen seiner intensiven Einarbeitung wird

Herr Albrecht zunächst mit dem bekannten Außendienst-Team unterwegs sein, um die spezifischen Anforderungen im Bereich der Kin-

derwunschbehandlung kennenzulernen. Wir freuen uns sehr, dass Herr Albrecht nun bei uns ist – herzlich willkommen!

Modellierung der Wahrscheinlichkeit einer Schwangerschaft in der Allgemeinbevölkerung

„Predictive models of pregnancy based on data from a preconception cohort study“

Jennifer J Yland, Taiyao Wang, Zahra Zad, Sydney K Willis, Tanran R Wang, Amelia K Wesselink, Tammy Jiang, Elizabeth E Hatch, Lauren A Wise, Ioannis Ch Paschalidis

Human Reproduction, Volume 37, Issue 3, March 2022, Pages 565–576, <https://doi.org/10.1093/humrep/deab280>

Im Rahmen eines „Human Reproduction Editors Highlight“ wurde von Professor Cornelis Lambalk die Studie von Yland et al. ausgewählt, die sich mit Vorhersagemodellen für die Schwangerschaft auf der Grundlage von Daten aus einer Kohortenstudie vor der Empfängnis beschäftigt.

Yland et al. (2022) entwickelten Modelle zur Vorhersage der Schwangerschaftswahrscheinlichkeit auf der Grundlage der „Pregnancy Study Online“ (PRESTO). Die Studie wurde 2013 initiiert und wird bis heute weitergeführt. In der präsentierten Publikation sind 4133 Teilnehmerinnen im Alter von 21–45 Jahren inkludiert, die zwischen 2013 und 2019 an der Befragung teilgenommen haben.

Innerhalb des Projekts werden prospektiv Daten von einer großen Zahl Paare aus Kanada und den USA erhoben, die gerade mit dem Versuch, schwanger zu werden, begonnen haben oder beabsichtigen, damit zu beginnen.

Durch den Einsatz von Methoden des maschinellen Lernens, die eine komplexe Verarbeitung der riesigen Datenmenge ermöglichen, wurden mehrere Modelle entwickelt, um eine Schwangerschaft (i) innerhalb von 12 Mens-

truationszyklen, (ii) innerhalb von 6 Menstruationszyklen und (iii) innerhalb jedes Menstruationszyklus für bis zu 12 Zyklen vorherzusagen. Ein wichtiger Unterschied zu den bestehenden Modellen besteht darin, dass in diese Arbeit überwiegend Paare ohne Fruchtbarkeitsprobleme in der Vergangenheit einbezogen wurden.

Im zugrundeliegenden Fragebogen wurden Punkte zu soziodemographischen Faktoren, Lebensstil und Verhalten, Ernährungsgewohnheiten, Krankheitsgeschichte und ausgewählte Eigenschaften des männlichen Partners abgefragt.

Viele der 163 potenziellen Fragebogenelemente für die Modelle sind relativ leicht zu beantworten; viele sind dabei leicht zu modifizieren, darunter die Verwendung einer Fruchtbarkeits-App und andere Maßnahmen zur Verbesserung der Fruchtbarkeit (z. B. Zeitpunkt und Häufigkeit des Geschlechtsverkehrs), die Einnahme von Multivitaminen, die Anpassung der Ernährung und die Vermeidung von Stress.

In dieser großen, prospektiven Kohorte wurden drei klinisch relevante Definitionen von Unfruchtbarkeit, Subfertilität und Fruchtbarkeit adressiert. Die angewandten Me-

thoden können eine Schwangerschaft mit einer Genauigkeit von 71,2 % vorhersagen, indem sie eine kleine Gruppe von Vorhersagevariablen, die Lebensstil- und Reproduktionsmerkmale umfassen, richtig gewichten. Insgesamt waren die beständigsten Prädiktoren für die Wahrscheinlichkeit einer Empfängnis das Alter der Frau, der BMI der Frau, das Alter des Mannes, der BMI des Mannes, die Vorgeschichte mit Unfruchtbarkeit, die Vorgeschichte des Stillens, die Zeit seit der letzten Schwangerschaft der Teilnehmerin, die tägliche Einnahme von Multivitaminen oder Folsäure, der Versuch, die eigenen Chancen auf eine Schwangerschaft zu verbessern (z. B. Aufzeichnung der Zyklen, Ovulations- oder Zervixschleimtests, zeitliche Abstimmung des Geschlechtsverkehrs auf das fruchtbare Fenster), das Rauchen des männlichen Partners und die Bildung der Frau.

Bei Frauen mit Null-Gravidität und ohne Vorgeschichte von Unfruchtbarkeit waren die wichtigsten Prädiktoren das Alter der Frau, der BMI der Frau, der BMI des Mannes, die Nutzung einer Fruchtbarkeits-App und das Stressempfinden.

Diese Ergebnisse sind besonders relevant für Paare, die eine Schwangerschaft planen, und für

Ärzte, die Frauen vor der Empfängnis betreuen und die ihre Verhütungsmittel absetzen, um

schwanger zu werden. Wenn diese Modelle erfolgreich in externen Populationen validiert werden,

könnten sie möglicherweise als Beratungsinstrument eingesetzt werden.

Quellen

Yland JJ, Wang T, Zad Z, Willis SK, Wang TR, Wesselink AK, Jiang T, Hatch EE, Wise LA, Paschalidis IC. Predictive models of pregnancy based on data from a preconception cohort study. *Hum Reprod* 37: DEAB280 https://www.eshre.eu/?sc_itemid={A05CE1C5-BB33-4A21-B988-27AD34BBD981}

Wichtigste Prädiktoren für Schwangerschaft:

- Alter und BMI der Frau und des Mannes
- tägliche Einnahme von Multivitaminen oder Folsäure
- Vorgeschichte mit Unfruchtbarkeit
- Zyklusüberwachung (z.B. App / Tests)
- Vorgeschichte des Stillens
- Rauchen des männlichen Partners
- Zeit seit der letzten Schwangerschaft
- Bildung der Frau

(Yland et al., 2022)

Drei Veranstaltungen an einem Wochenende

Wir freuen uns, Ihnen ein paar Eindrücke vom letzten März Wochenende zu zeigen, welches von gleich drei Veranstaltungen geprägt wurde. Zur Freude aller fanden zwei der drei Veranstal-

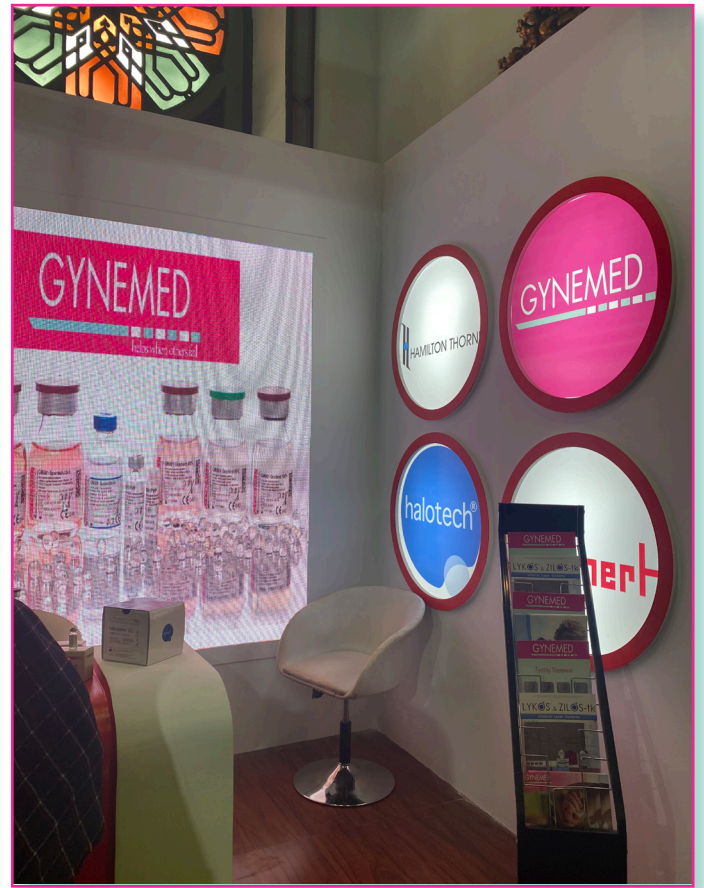
tungen endlich nach langer Zeit wieder live vor Ort statt.

Herr Dr. Hoffmann und Herr Arslan freuten sich über eine erfolgreiche Teilnahme am 12. Ferti-Forum

Rhein/Main und Frau Dr. Heinzmann mit Frau Dr. Tiedemann besuchten die Gynäkologische Fortbildung von Amedes in Werder/Havel. Das 17. Arbeitstreffen des fertiPROTEKT fand online statt.



Links: Herr Dr. Hoffmann und Herr Arslan
Rechts: Frau Dr. Tiedemann



Auch international finden Kongresse wieder statt! Hier Frau Rivain mit unserem ägyptischem Vertriebspartner ModernBio System auf der UEARS 2022 in Kairo.

Bei Gynemed erhältlich...

Klasse IIa Glas-Einwegprodukte für den IVF-Bereich von BIRR

Inspection-Pipette

Pipette mit Kapillar
Kapillar - AD:
0,34 mm/ID: 0,16 mm
Tip-ID: 135 µ
Länge: 13,5 cm



Handling-Pipette

Pipette mit Kapillar
Kapillar - AD:
0,46 mm/ID: 0,30 mm
Tip-ID: 135 µ
Länge: 13,5 cm



OVUM Pick-up-Pipette

AD: 1,4 mm/ID: 0,9 mm
Weiblicher Luer-Lock
3 cm
9 cm



Pasteur-Pipette

Mit Wattestopfen
Nicht poliert
15 cm
23 cm



ANZEIGE:

Zum Verkauf steht ein voll funktionsfähiger
ASTEC Pinguin Tri-gas Inkubator
APM-50DR Baujahr 2013
57 Liter - 450x605x475 (BxHxT)
Türhalterung wurde erneuert
Kontakt:
Kinderwunschzentrum an der Oper - München
Frau Vida Poorali

IMPRESSUM

Herausgeber: GYNEMED GmbH & Co. KG

Telefon: +49 4363/90329-0

Fax: +49 4363/90329-19

E-mail: info@gynemed.de

Redaktion: Dr. Julia Heinzmann (V.i.S.d.P.)

Layout: Julia Biegemann

